

Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 9. Februar 2010**Rechtsextremistisch und antisemitisch motivierte Aktivitäten und Straftaten in Bremen und Bremerhaven für den Zeitraum Oktober bis Dezember 2009**

Rechtsextremistische und antisemitische Aktivitäten und Straftaten in Bremen und Bremerhaven und die Meldungen über eine bundesweite Zunahme von Straftaten mit rechtsextremistischen und antisemitischen Hintergrund, zeigen uns, dass auch weiterhin große Anstrengungen unternommen werden müssen, um nationalistischen und fremdenfeindlichen Aktivitäten sowie Straftaten wirksam vorzubeugen.

Wir fragen den Senat:

1. Welche rechtsextremistisch sowie antisemitisch motivierten Aktivitäten und Straftaten (davon: rechtsextremistisch und antisemitisch motivierte Aktivitäten und Straftaten insgesamt, Propagandadelikte, Gewaltdelikte, rechtsextremistische Straftaten, rechtsextremistische Straftaten mit fremdenfeindlicher Motivation, rechtsextremistische Straftaten mit antisemitischer Motivation sowie rechtsextremistische Straftaten mit fremdenfeindlicher und antisemitischer Motivation) sind dem Senat in den Monaten Oktober bis Dezember 2009 in Bremen und Bremerhaven bekannt geworden
 - a) gegen in Bremen und Bremerhaven lebende Migrantinnen und Migranten und
 - b) gegen andere hier lebende Personen (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Stadtteilen, Straftatbestand analog der obigen Definitionen sowie dem jeweiligen Zeitraum/Monat)?
2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und antisemitischer Aktivitäten sowie Straftaten (Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw.) in den Monaten Oktober bis Dezember 2009 in Bremen und Bremerhaven festgenommen (bitte nach Stadtteilen, Straftatbestand und dem jeweiligen Zeitraum/Monat aufschlüsseln)?
3. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft verhängt (bitte nach Stadtteilen, Straftatbestand und dem jeweiligen Zeitraum/Monat aufschlüsseln)?
4. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen wegen rechtsextremistischer und antisemitischer Aktivitäten und Straftaten (Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle etc.) in den Monaten Oktober bis Dezember 2009 (bitte nach Stadtteilen, Straftatbestand und dem jeweiligen Zeitraum/Monat aufschlüsseln)?
5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt und warum (bitte nach Stadtteilen, Straftatbestand und dem jeweiligen Zeitraum/Monat aufschlüsseln)?
6. Wie viele Personen wurden in dem Zeitraum Oktober bis Dezember 2009 wegen rechtsextremistischer und/oder antisemitischer Straftaten (Anschläge, Übergriffen, Propagandadelikten, Verstößen gegen das Versammlungsrecht etc.) verurteilt (bitte nach Stadtteilen, Straftatbestand und dem jeweiligen Zeitraum/Monat aufschlüsseln)?
7. Wie viele Personen wurden in dem Zeitraum Oktober bis Dezember 2009 durch rechtsextremistische und/oder antisemitische Aktivitäten sowie Straftaten (Anschläge, Überfälle etc.)

- a) leicht verletzt,
- b) schwer verletzt,
- c) getötet?

(Bitte die Punkte 7 a) bis c) nach Stadtteilen, Straftatbestand und Zeitraum/Monat auflisten.)

Peter Erlanson und Fraktion DIE LINKE.

D a z u

Antwort des Senats vom 16. März 2010

Vorbemerkung

Die im Folgenden aufgeführten Daten sind dem polizeilichen Lagebild der politisch motivierten Kriminalität entnommen, sie stellen keine abschließende Statistik dar, sondern können sich aufgrund von Nachmeldungen noch (teilweise erheblich) verändern.

1. Welche rechtsextremistisch sowie antisemitisch motivierten Aktivitäten und Straftaten (davon: rechtsextremistisch und antisemitisch motivierte Aktivitäten und Straftaten insgesamt, Propagandadelikte, Gewaltdelikte, rechtsextremistische Straftaten, rechtsextremistische Straftaten mit fremdenfeindlicher Motivation, rechtsextremistische Straftaten mit antisemitischer Motivation sowie rechtsextremistische Straftaten mit fremdenfeindlicher und antisemitischer Motivation) sind dem Senat in den Monaten Oktober bis Dezember 2009 in Bremen und Bremerhaven bekannt geworden?

	Oktober	November	Dezember
Alle politisch motivierten Delikte der PMK ¹⁾ rechts	6	7	8
Davon Propagandadelikte	5	5	7
Davon Gewaltdelikte	1	0	1
Davon fremdenfeindliche Motivation	1	1	1
Davon antisemitische Motivation	0	1	0
Davon fremdenfeindliche und antisemitische Motivation	0	0	0
Davon übrige rechtsextremistische Straftaten	0	0	0

Es kann zu Doppelnennungen kommen, da einzelne Delikte mehrere Felder abdecken können, z. B. Propagandadelikt und antisemitische Motivation.

- a) gegen in Bremen und Bremerhaven lebende Migrantinnen und Migranten?

Oktober 2009						
1 Fall	§ 224 StGB ²⁾	Neustadt	1 TV ³⁾	Männlich	1 GS ⁴⁾	Männlich

November 2009						
0	./.	./.	./.	./.	./.	./.

Dezember 2009						
1 Fall	§ 130 StGB i. V. m. § 255 StGB ⁵⁾	Findorff	5 TV	Männlich	1 GS	Männlich

¹⁾ Politisch motivierte Kriminalität.

²⁾ Körperverletzung.

³⁾ Tatverdächtiger/Tatverdächtige.

⁴⁾ Geschädigter/Geschädigte.

⁵⁾ Volksverhetzung in Verbindung mit räuberischer Erpressung.

- b) gegen andere hier lebende Personen (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Stadtteilen, Straftatbestand analog der obigen Definitionen sowie dem jeweiligen Zeitraum/Monat)?

Oktober 2009						
0	./.	./.	./.	./.	./.	./.

November 2009						
0	./.	./.	./.	./.	./.	./.

Dezember 2009						
1 Fall	§ 86 a StGB	Bremerhaven	TV	Unbekannt	0 ⁶⁾	./.

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und antisemitischer Aktivitäten sowie Straftaten (Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw.) in den Monaten Oktober bis Dezember 2009 in Bremen und Bremerhaven festgenommen (bitte nach Stadtteilen, Straftatbestand und dem jeweiligen Zeitraum/Monat aufschlüsseln)?

Keine.

3. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft verhängt (bitte nach Stadtteilen, Straftatbestand und dem jeweiligen Zeitraum/Monat aufschlüsseln)?

Es gab keine Fälle von Untersuchungshaft.

4. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen wegen rechtsextremistischer und antisemitischer Aktivitäten und Straftaten (Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle etc.) in den Monaten Oktober bis Dezember 2009 (bitte nach Stadtteilen, Straftatbestand und dem jeweiligen Zeitraum/Monat aufschlüsseln)?

Oktober 2009:

Bislang konnten im Oktober 2009 bei sechs Straftaten ein Tatverdächtiger ermittelt werden. Gegen diese Person wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Bei den begangenen Straftaten handelt es sich um folgende Delikte:

1 Verfahren	§ 224 StGB	Neustadt	1 TV	Männlich	1 GS	Männlich
3 Verfahren	§ 86 a StGB	Findorff	TV	Unbekannt	0	./.
1 Verfahren	§ 86 a StGB	Burgdamm	TV	Unbekannt	0	./.
1 Verfahren	§ 86 a StGB	Bremerhaven	TV	Unbekannt	0	./.

November 2009:

Bislang konnten im November 2009 bei sieben Straftaten fünf Tatverdächtige ermittelt werden. Gegen diese Personen wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet. Bei den durch diesen Personenkreis begangenen Straftaten handelt es sich um folgende Delikte:

1 Verfahren	§ 130 StGB	Österreich/ Habenhausen ⁷⁾	1 TV	Männlich	1 GS	Männlich
1 Verfahren	§ 86 a StGB	Neustadt	1 TV	Männlich	0	./.
1 Verfahren	§ 86 a StGB	Vegeack	1 TV	Männlich	0	./.
1 Verfahren	§ 86 a StGB	Bundesgebiet ⁸⁾	TV	Unbekannt	0	./.
1 Verfahren	§ 130 StGB	Hamburg/ Bremen ⁹⁾	9 TV	Männlich	0	./.
1 Verfahren	§ 130 StGB	Walle	TV	Unbekannt	0	./.
1 Verfahren	§ 86 a StGB	Vahr	1 TV	Männlich	1 GS	Männlich

⁶⁾ Beispiel: Ein konkreter Geschädigter ist nicht bekannt; die Anzeige erfolgte von Amts wegen.

⁷⁾ Tatbegehung mittels E-Mail aus Österreich.

⁸⁾ Tatbegehung durch Verbreitung einer verbotenen DVD über einen Internetanbieter.

⁹⁾ Tatörtlichkeit: Zugstrecke Hamburg – Bremen.

Dezember 2009:

Bislang konnten im Dezember 2009 bei acht Straftaten vier männliche und eine weibliche TV ermittelt werden. Gegen diese Personen wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet. Bei den durch diesen Personenkreis begangenen Straftaten handelt es sich um folgende Delikte:

1 Verfahren	§ 86 a StGB	Bremerhaven	1 TV	Männlich	0	./.
1 Verfahren	§ 86 a StGB	Bremerhaven	TV	Unbekannt	0	./.
1 Verfahren	§ 86 a StGB	Veogesack	TV	Unbekannt	0	./.
1 Verfahren	§ 130 StGB	Findorff	5 TV	Männlich	1 GS	Männlich
1 Verfahren	§ 86 a StGB	Horn	1 TV	Weiblich	1 GS	Männlich
1 Verfahren	§ 86 a StGB	Neustadt	1 TV	Männlich	0	./.
1 Verfahren	§ 86 a StGB	Ostertor	1 TV	Männlich	0	./.
1 Verfahren	§ 86 a StGB	Neustadt	1 TV	Männlich	1 GS	Männlich

5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt und warum (bitte nach Stadtteilen, Straftatbestand und dem jeweiligen Zeitraum/Monat aufschlüsseln)?

Eine Monatsstatistik über Ermittlungsverfahren mit politisch motiviertem Hintergrund, über deren Gegenstand, Aufteilung nach Stadtteilen und Erledigung, wird bei der Staatsanwaltschaft Bremen nicht geführt.

Daher kann die Frage in der zur Verfügung stehenden Zeit mit vertretbarem personellen Aufwand nicht beantwortet werden.

6. Wie viele Personen wurden in dem Zeitraum Oktober bis Dezember 2009 wegen rechtsextremistischer und/oder antisemitischer Straftaten (Anschlägen, Übergriffen, Propagandadelikten, Verstößen gegen das Versammlungsrecht etc.) verurteilt (bitte nach Stadtteilen, Straftatbestand und dem jeweiligen Zeitraum/Monat aufschlüsseln)?

Eine Monatsaufstellung über Verurteilungen in Strafverfahren mit politisch motiviertem Hintergrund lässt sich aus den nach bundeseinheitlichen Kriterien geführten Justizstatistiken nicht ableiten.

Daher kann die Frage in der zur Verfügung stehenden Zeit mit vertretbarem personellen Aufwand nicht beantwortet werden.

7. Wie viele Personen wurden in dem Zeitraum Oktober bis Dezember 2009 durch rechtsextremistische und/oder antisemitische Aktivitäten sowie Straftaten (Anschläge, Überfälle etc.)

- a) leicht verletzt,
- b) schwer verletzt,
- c) getötet?

(Bitte die Punkte 7 a) bis c) nach Stadtteilen, Straftatbestand und Zeitraum/Monat auflisten.)

- a) Eine männliche Person wurde in Bremen-Neustadt durch eine Straftat nach § 224 StGB im Oktober leicht verletzt.
- b) bis Keine Person.
- c)